

Arbeitsplätze, Arbeitsmarkt und Wirtschaft

Manuskripte älterer astrologischer Vorträge und Kurse, die aufgrund ihrer Themen interessant sind, die ich aber für kommende Vortragsabende aktualisieren würde, stelle ich Ihnen gerne hier kostenlos zur Verfügung.

gehalten 16.1.2010, 15:30 – 16:30 Uhr

Vortrag: Arbeitsplätze, Arbeitsmarkt und Wirtschaft

Ausblick auf die Potentiale der nächsten Monate und Jahre

Gliederung:

1. Das Auf und Ab im Dax-Verlauf von 1994-2010
Welche Konstellationen bewirkten diese Schwankungen? Erläuterungen zum Einschnitt 2001 anhand der Konstellationen des Anschlags auf das WTC
2. Wirtschaftsentwicklung bis 2020
wichtiger Faktor für Hochs und Tiefs an Börse und in der Wirtschaftsentwicklung:
die Saturn-Pluto-Zyklen
3. Schwankungen des Arbeitsmarktes 1993-2009
Betrachtung der Korrelation von Arbeitsplatzzahlen mit den Konstellationen
4. Ausblick auf die Potentiale des Arbeitsmarktes in 1-2 Jahren

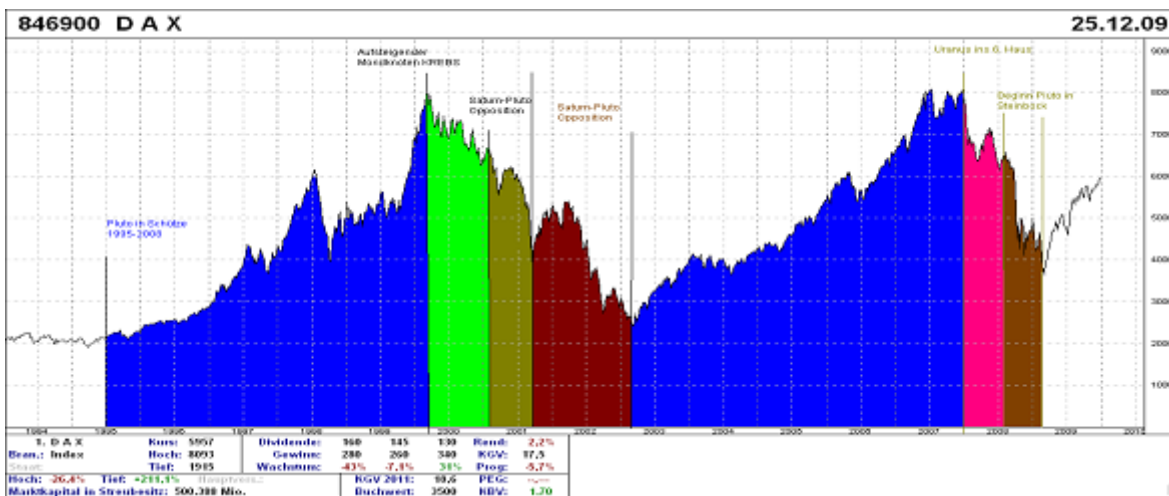
Wie wird sich die kommende Uranus-Jupiter-Konstellation 2010/2011 auswirken?
5. Langfristige Zyklen des Arbeitsmarktes bis nach 2026
welche grundlegenden Umstrukturierungen können sich ergeben?
6. Diskussion:
Vorstellbare Veränderungen der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Strukturen, besonders im Hinblick auf das Thema Arbeit, Arbeitsplätze und berufliche Betätigungen in den nächsten Jahren und Jahrzehnten. Welche Rolle können dabei technische Neuerungen und Veränderungen in Gesetzgebung oder in grundsätzlichen gesellschaftlichen

Rahmenbedingungen spielen.

Anschließend: Gelegenheit zu Einzelberatungen, Fragen zu persönlichen Konstellationen in Bezug auf geschäftliche Entwicklung, Arbeitsplatz, Karriere und die Potentiale im eigenen Horoskop. Terminvereinbarungen: 05193-9799235 oder 0172-5316788

1. Das Auf und Ab im Dax-Verlauf von 1994-2010

Welche Konstellationen bewirkten diese Schwankungen? Erläuterungen zum Einschnitt 2001 anhand der Konstellationen des Anschlags auf das WTC



© 2010 Gabrielle Moog, gepr. Astrologin (dav), Software: Daxa-Chart

Markant im Kurvenverlauf des Dax zu sehen ist die Konstellation des Pluto im Schützen 1995-2008/09

Diese Konstellation bewirkte ab Mitte der 90er Jahre starkes Wirtschaftswachstum, Expansion (Jupiter) mit dem Thema Schulden und Kredite (Pluto).

Damit einhergehend sah man auch eine verstärkte Radikalisierung durch religiöse Gruppen: Höhepunkt 2001 mit dem Anschlag auf das World-Trade-Center: Saturn repräsentiert den Staat, die Stadt, Gebäude, stand in den Zwillingen (Stadt, „Zwillings“türme) in Opposition (also höchste Spannung, Gegnerschaft) zu Pluto (Gewalt, Fanatismus) im Schützen (Religion, Ausland, Glauben). Dieser brisanten Konstellation 2001 ging die Sonnenfinsternis vom August 1999 voraus, die die Linie der Gewalt und der Verfinsterung unmittelbar vorgegeben hat. Diese Linie wurde dann am 11. September 2001 mit dem absolut passenden Bild der 1. Opposition Saturn in Zwillinge (Gebäude, Zwillingstürme, Stadt) mit Angriff von Pluto (Gewalt, Fanatismus) im Schützen (Ausland, Glauben), aktiviert. Dabei hat man noch nicht beschrieben, wer hinter den Anschlägen gesteckt haben mag. Verschwörungstheorien gibt es genug. Allerdings kann man anhand der Grafik sehr genau sehen, WO sich die

Problematik entlädt. Der Verlauf des Kernschattens (rote Linie) gibt dabei exakt die involvierten Staaten wieder.

Wirtschaftlich besonders relevant sind Saturn-Pluto-Zyklen generell. Die Opposition von 2001 ist dabei nur einer von mehreren signifikanten Aspekten, die stets eine Auswirkung auf das Wirtschaftsgeschehen haben. Näheres dazu erläutere ich auch in meinem Vortrag zum Thema Wirtschaftskrisen/Wirtschaftszyklen. Kurz will ich heute nur auf die markanten Punkte der Konjunktion, des Quadrates und der Opposition eingehen:

2. Wirtschaftsentwicklung bis 2020

wichtiger Faktor für Hochs und Tiefs an Börse und in der Wirtschaftsentwicklung: die Saturn-Pluto-Zyklen

Saturn-Pluto-Opposition, 2001-2003: läutete eine Phase der stagnierenden oder sogar sinkenden Wirtschaft ein: Blockade (Saturn) des Wachstums (Pluto). Klassische Rezessions- und Wirtschaftskrisen-Konstellation, die sich ungefähr alle 30 Jahre ereignet und Phasen der Rezession mit sich bringt, bis der Zyklus sich mit der Saturn-Pluto-Konjunktion beschließt (2020). In der Folge steigt die Wirtschaft bis zur Opposition wieder an.

Seit Ende 2008/Mitte 2009 bis 2024 wandert nun Pluto (Schulden, Kredite) durch den Steinbock (Staat, Beschränkungen) und bringt damit eine Begrenzung der Schulden, Verwaltung der Schulden und Kredite durch den Staat. Vielleicht zunehmende Verstaatlichung der Banken, möglicherweise auch exponentiell wachsende Staatsverschuldungen. Pluto im Steinbock führt aber auch zur Überwindung und zum Einreißen von alten Grenzen. Es bewirkt eine Begrenzung des Wachstums oder Wachstum mit Einschränkungen.

Dazwischen als Phase besonders interessant: Das Saturn-Pluto Quadrat, weil es die Entwicklungen für die 2. Hälfte des absteigenden Zyklus vorbereitet: Dieses Quadrat ist zur Zeit gerade wirksam (November 2009 bis ca. August 2010). Saturn-Pluto-Quadrate bringen stets erhöhtes Spannungspotential, wie man an den derzeitigen Erdbebenserien auch global sehen kann. Überall, wo verkrustete (Saturn) Strukturen vorliegen, kann das Pluto-Quadrat zum Aufbrechen der alten Systeme oder Grundfesten führen.

3. Schwankungen des Arbeitsmarktes 1993-2009 Betrachtung der Korrelation von Arbeitsplatzzahlen mit den Konstellationen

Wie steht nun der Arbeitsmarkt in Verbindung mit den astrologischen Konstellationen? Aus meinen Beobachtungen und Erfahrungen in der Einzelberatung haben sich bestimmte Prinzipien herauskristallisiert, die sich nach meiner Erfahrung auch auf das gesamte Staatssystem übertragen lassen.

Man betrachtet dabei, genau wie bei persönlichen Horoskopen das 6. astrologische Haus, Arbeit, Angestellte, Kollegen, Arbeitsplätze, Untergebene und das 10. astrologische Haus: Autoritäten, Ziele, Vorgesetzte, Karriere. Ganz deutlich sind dabei die Wechselbeziehungen von bremsenden und förderlichen Konstellationen und astrologischen Konstellationen zu beobachten:

Grafik zum Arbeitsmarkt aus der Statistik des Bundesamtes für Arbeit:

1995-1996/1997: Saturn 6. Haus: Einschränkungen, Blockaden, im Bereich Arbeitsplätze

Januar-Oktober 1996 Schwarzer Mond in 10. Haus.: Hat sich damals aber nicht verschlimmernd gezeigt, im Gegensatz zum nächsten Zyklus des schwarzen Mondes 9 Jahre später.

April 1998-März 1999 Jupiter 6. Haus: Expansion, Glück, Verbesserungen im Arbeitsbereich

Saturn-Pluto-Opposition, 2001-2003: Blockade (Saturn) des Wachstums (Pluto). Dies ist eine klassische Rezessions- und

Wirtschaftskrisenkonstellation, die sich ungefähr alle 30 Jahre ereignet und Phasen der Rezession mit sich bringt, bis der Zyklus sich mit der Saturn-Pluto-Konjunktion beschließt (2020)"

August 2003-August 2006: Saturn im 10. Hause Blockaden in der Entfaltung der Karriere, Blockaden und Zurückweisung durch Autoritäten Schwarzer Mond im 6. Haus Januar 2002-Juli 2002. Weiterer Knick durch Energien des schwarzen Mondes, wie Trennungen, Verluste, Mobbing, etc. Nachdem dieser radikale Schnitt stattgefunden hatte, erholte sich der Arbeitsmarkt sogar trotz Saturn im 10. Hause etwas... Deutliche Verbesserungen dann wieder zu sehen, als die Konstellation Uranus im 6. Hause anrückte (Februar 2007 – wirkt bis einschließlich Februar 2013) Allerdings um den Preis der zunehmenden Unsicherheit, besonders, solange der Uranus noch in den Fischen (2007-2010/11) ist. Unklarheiten, vor allem auch Täuschungen über oder durch Mitarbeiter und Angestellte (Schwarzarbeit boomt). Mangelnde Initiative trotzdem man sich gehetzt fühlt. Plötzliche und unklare Veränderungen am Arbeitsplatz, klassische Angstkonstellation....Verstärkte Nutzung von Computern und dem Internet am Arbeitsplatz. Allerdings kommt technisch noch einiges nach, wie ich an den Konstellationen der

nächsten Jahre ableiten möchte.

Neptun als Herrscher vom 6. Hause befindet sich seit 1998 bis 2011/2012 in Wassermann: Verstärkte Nutzung des Internet, also neptunische, allumfassende Ausweitung von uranischer Technik (Elektrik). Ab 2011/2012 verstärkte Möglichkeiten der Biotechnologie könnten die uranischen (elektrischen) Techniken am Arbeitsplatz nach und nach ablösen oder ergänzen.

4. Ausblick auf die Potentiale des Arbeitsmarktes in 1-2 Jahren Wie wird sich die kommende Uranus-Jupiter-Konstellation 2010/2011 auswirken?

Die 2. Phase des Uranus im 6. Hause, nämlich die Widderphase, die einen 84-jährigen Uranuszyklus beendet und einen neuen beginnt, wirkt ab 2010/2011-2013. Neue Technische Errungenschaften auf einen erhöhten Niveau werden sich zeigen. Zusätzlich mehr Initiative oder auch Konkurrenzkampf der Mitarbeiter untereinander, vielleicht mehr Selbständigkeit aber auch eine Verstärkung der Ellenbogenmentalität. Plötzliche, vielleicht aber eher selbstinszenierte Veränderungen am Arbeitsplatz. Mit Widder im Gegensatz zum Fisch fühlt man sich nicht mehr so als Opfer eines undurchschaubaren Schicksals, sondern ergreift die Initiative. Die Jahre der Unsicherheit können auch mehr Wandlungs- und Veränderungsbereitschaft bei den Arbeitnehmern bewirkt haben.

Jupiter ins 6. Haus März/April 2010-März 2011: Aufschwungphase möglich, vielleicht durch veränderte Gesetzgebung (möglich ist dadurch auch eine scheinbare, statistische Anhebung der Beschäftigtenquote, wie z.B. verstärkte Soziale Dienstleistungen, 1Euro-Job-ähnliche Aktionen etc. Auf jeden Fall wieder Unterstützung des Arbeitsmarktes mit dem Versuch der (zumindest zahlenmäßig messbaren statistischen) Verbesserungen.

Brisante Jupiter-Uranus-Konjunktion 6. Haus im Jahresverlauf 2010/2011 an der Grenze von Fische und Widder. Was blüht uns in den nächsten Monaten? Man darf gespannt sein. Wahrscheinlich bleibt nichts, wie es war!

1. Konjunktion Juni 2010 im Widder: Beginn eines neuen 84-Jahreszyklus des Uranus (Technik) und eines neuen 12-jährigen Zyklus des Jupiter: Gesetze, Weiterbildung, Glück und Expansion, Ausland im Bereich der Arbeit (6. Haus). Verstärkte Krisen- und Unfallgefahren durch plötzliche, unerwartete Ereignisse (Unfälle, etc.) besonders in den Zeiträumen, in denen die Konstellation exakt ist, wie auch zur

2. Konjunktion Jupiter-Uranus rückläufig in Fische September 2010, und zur

3. Konjunktion Januar 2011 Jupiter-Uranus direktläufig in Fische.

Beginn eines neuen 12 jährigen Zyklus in Bezug auf Expansion und auch Gesetzgebung:

Mit Jupiter in Widder Juni 2010/Ende Januar 2011 bis Juni 2011

Besonders problematische könnte es ab Herbst 2010 werden, wenn ab Oktober 2010 bis Mai 2011 der schwarze Mond ins 6. Haus, also in den Bereich der Arbeit und der Arbeitsplätze verläuft: Trennungen, Kündigungswelle oder Kurzarbeit, Ängste schüren (Mobbingkonstellation) ?

Dabei gibt es noch einige weitere Höhepunkte der Problematik, wenn z.B. im März 2011 Uranus in Widder und schwarzer Mond in Widder 6. Haus sind, und zusätzlich im April 2011 Konjunktion von Uranus-schwarzer Mond. Konjunktion Uranus-schwarzer Mond und Mars im Widder 6. Haus stattfindet. Dies bedeutet eine extrem brisante Mischung mit der Tendenz zu Gewalt- Unfall- und Katastrophen. Revolutionäre Ansätze könnten sich bemerkbar machen, vielleicht drohen tatsächlich einige Aufstände von Mitarbeitern oder Belegschaften. Verstärkte Radikalität im Bereich Arbeit, Arbeitsumfeld und Kollegen.

Man darf also gespannt sein, was sich ereignet und sollte auf alles gefasst sein. Stattfinden könnten größere Umwälzungen, vielleicht auch gesetzlicher Natur, die Strukturen verändern, die in den letzten 80-90 Jahren Bestände hatten. Dies nicht zuletzt auch durch technische Neuerungen! (Siehe hierzu auch meinen Vortrag zum Thema Wirtschaftszyklen und Wirtschaftskrisen)

5. Langfristige Zyklen des Arbeitsmarktes bis nach 2026 Welche grundlegenden Umstrukturierungen können sich ergeben?

Was haben wir in den nächsten Jahren in Bezug auf den Arbeitsmarkt und die Struktur von Arbeitsplätzen zu erwarten?

April 2011 bis Juli 2011 erstmaliger Eintritt des Neptun (Herrscher vom 6. Hause) in das Fischezeichen (bis 2026). Neptun endgültig in Fische ab April 2012 bis 2029: Verstärkung von Umweltproblematiken (Giften, Überschwemmungen, chemische Probleme). Starke Einfühlungsvermögen in die Arbeitsatmosphäre. Arbeitsklima im direkten und übertragenen Sinne wird immer wichtiger werden, denn man „hört die Flöhe husten“. Ein empathisches Miteinander der Kollegen wird immer wichtiger werden, damit konstruktiv und intuitiv zusammen gearbeitet werden kann.

April 2011-Februar 2018 Neptun in Fische im 5. Haus, verstärktes Interesse an Biotechnologien und Umweltschutz

Februar 2018 bis 2026 Neptun in Fische 6. Haus: Veränderung der Einstellung zur Arbeit, Veränderung der Arbeitsmittel (Technische Entwicklungen für die Arbeit in einem völlig neuen Bereich (Biotechnologie??)). Man kann mehr Ruhe am Arbeitsplatz haben, dafür können die neuen Technologien sorgen. Jeder hat Zugriff auf alles, ohne sich allzu weit bewegen zu müssen.

ab 2026 Neptun in Widder 6. Haus. 2026 Ende eines 165 Jahre dauernden Zyklus (Beginn 1863). Beginn eines neuen 165 Jahre dauernden Zyklus. Die Umweltproblematiken sollten dann überstanden sein!! Mitarbeiter und Angestellte werden langfristig in einem gesellschaftlich völlig neuen Rahmen angesehen werden. Möglicherweise mehr Eigenverantwortung aber auch mehr Überwachung durch extreme Vernetzung sämtlicher Arbeitsfelder.

6. Diskussion:

Vorstellbare Veränderungen der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Strukturen, besonders im Hinblick auf das Thema Arbeit, Arbeitsplätze und berufliche Betätigungen in den nächsten Jahren und Jahrzehnten. Welche Rolle können dabei technische Neuerungen und Veränderungen in Gesetzgebung oder in grundsätzlichen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen spielen.

Copyrights: Vervielfältigung oder gewerbsmäßige Weitergabe des Textes und der Grafiken sind nicht gestattet.